

SIEBENINFO

Das Magazin für Arbeits- und Lebensfragen in schwierigen Situationen



B7 P.U.R.

Beratung plus

Seit September bietet die B7 P.U.R. Beratung – zusammen mit den Berater*innen von StandUp und C'mon – und mit Unterstützung des AMS im Rahmen eines Pilotprojektes bestens besuchte Sprechtag und Workshops rund um geminderte Arbeitsfähigkeit.

Arbeitsmangel ist für die Expert*innen der B7 P.U.R. Beratung ein Fremdwort: Seit Jahren ist ihre im Auftrag des Land OÖ angebotene Beratung zu Invaliditätspension, Rehabilitations- und Umschulungsgeld stark ausgelastet. Angesichts des niederschweligen Zugangs ist das kein Wunder – und für die B7-Berater*innen gleichzeitig kein Grund, nicht immer wieder genau auf die Bedürfnisse ihrer Klient*innen zu schauen. So entdeckte das Team um Petra Schmekal, dass ein fundamentaler Anteil der Ratsuchenden von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im AMS-Kontext zu B7 kommt. Und zwar mit gesundheitsbedingten Vermittlungshemmnissen bzw. dem persönlichen Eindruck, nicht mehr arbeitsfähig zu sein.

Lauter Einzelfälle

„Gerade dort bedarf es einer individuellen Klärung der Sach- und Rechtslage für einen möglichen Anspruch auf eine Leistung wegen geminderter Arbeitsfähigkeit“, sagt P.U.R.-Leiterin Petra Schmekal. „Wenn wir diesen Eindruck teilen, empfehlen wir ein sinnvolles Verfahren auf eine Leistung aus geminderter Arbeitsfähigkeit.“

Sehen wir dafür keine Erfolgsaussichten, regen wir eine Wiederorientierung Richtung Arbeitsmarkt an.“

Um gerade diesen Klient*innen ein maßgeschneidertes Angebot machen zu können, entwickelte B7 P.U.R. in Absprache mit den Kolleg*innen von StandUp und der ÖSB Consulting ein Pilotprojekt. Dank Finanzierungszusage durch das AMS ist es im September mit einem Zeithorizont von einem Jahr angelaufen.

Wir vermitteln, wie realistisch die Chancen auf sozialversicherungsrechtlichen Leistungen wirklich sind.

Mag.^a Petra Schmekal, PLL.M.

Zweifache Verstärkung

Als es grünes Licht für das Vorhaben gab, war schnelle personelle Verstärkung gefragt: Alle Prognosen zeigten, dass der zusätzliche Beratungsbedarf nicht ohne zusätzlich Berater*innen zu bewältigen sein würde. „Wir hatten besonderes Glück, mit Lisa Sonnleitner und Lena Stanger zwei neue Mitarbeiterinnen zu finden, die fachlich und menschlich für diese Tätigkeit geradezu prädestiniert sind“, freut sich Petra Schmekal. Nutznießer*innen des neuen Angebots sind zum einen die Klient*innen von StandUp, für die es an den

Standorten von StandUp eigene Sprechtag gibt. Im persönlichen Gespräch und mit Unterstützung der StandUp-Berater*innen rekonstruieren die B7-Berater*innen mit den Klient*innen deren bisherige Erwerbsbiografien und gehen alle relevanten Unterlagen wie Befunde und Gutachten durch.

Realistisch und klar

All das fließt in einen individuellen Abschlussbericht ein, den die Berater*innen Punkt für Punkt mit den Klient*innen durchgehen. Wertschätzend in der Haltung, klar und offen in der Sache: „Wir vermitteln, wie realistisch die Chancen auf sozialversicherungsrechtlichen Leistungen wirklich sind. Wenn uns ein Verfahren sinnvoll scheint, bieten wir eine Unterstützung im Rahmen der klassischen P.U.R. Beratung an“, erklärt Schmekal.

Neben den Klient*innen von StandUp kommen auch die des ÖSB-Beratungsangebot C'mon zum Zug. Im Gegensatz zu StandUp hat sich C'mon gegen individuelle Sprechstunden und für Workshops entschieden. Dabei informieren die P.U.R. Berater*innen jeweils zwei Stunden lang, unter welchen Voraussetzungen es eine Invaliditätspension oder Reha-Geld gibt. Die ersten Prognosen haben sich rasch bestätigt: Die Sprechtag sind ausgebucht, für die B7 P.U.R. Plus Beratungen muss das Team mittlerweile eine Warteliste führen.

Editorial

Authentisch sein: Das ist eine Anforderung nicht nur an Berater*innen und Menschen, die sich um einen Job bewerben, sondern auch an Führungskräfte. Klingt gut, ist aber gerade jetzt gar nicht so einfach. Denn authentisch sein heißt, zumindest für mich, auch der Frustration über den neuerlichen und mittlerweile vierten Lockdown Ausdruck zu verleihen, der im November verhängt worden ist. Doch: Wie angemessen ist die Klage darüber, dass es wieder nichts mit der von langer Hand geplanten B7-Weihnachtsfeier wird, die ein großes abteilungs- und standortübergreifendes Wiedersehen „in echt“ statt per Video sein hätte sollen? Wenn ich darauf schaue, was die Pfleger*innen und Ärzt*innen in den Krankenhäusern des Landes unter Aufbietung ihrer letzten Kräfte gerade leisten, verbietet sich eigentlich jede Beschwerde.

Trotzdem sind die Enttäuschung und der Ärger über den Lockdown mit all den uns bereits so gut bekannten Belastungen und Folgen für unsere Klient*innen, Berater*innen wie auch unsere Organisation einfach da – wenn ich ehrlich und damit authentisch sein darf. Umso größer ist die Hoffnung auf eine friedliche Weihnachtszeit und wärmere Tage, an denen wir alle wieder mehr Spielraum haben.

Geduld, Zuversicht und frohe Weihnachten wünscht

Ihre Ulrike Würzburger
Geschäftsführung B7



In einem großen Team kommen viele Dienstjubiläen zusammen: Wir gratulieren Angela Dorn, Ulrike Würzburger, Andrea Ahorner und Luzia Zwirchmayr (1. Reihe v.l.n.r.) sowie Christian Reichl, Stephan Postl, Horst Egler und Helmut Bayer (2. Reihe v.l.n.r.)!

DIE NEUEN

Lena und Lisa

Seit September gehören Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Sonnleitner und Lena Stanger MA zum Team von B7 P.U.R. und nehmen sich mit viel Empathie und Fachwissen um die Klient*innen des neuen Pilotprojektes P.U.R. plus an.

Soziales Engagement und der Wunsch, direkt mit Menschen zu arbeiten, die Unterstützung brauchen: Das ist das Motiv, das Lisa Sonnleitner und Lena Stanger zu ihrer Ausbildungswahl und zur Bewerbung bei B7 bewogen hat. Dafür sind beide auch ihren individuellen Weg gegangen: Lisa hat sich die Rechtswissenschaften ausgesucht, Lena die Soziale Arbeit und danach ein Jusstudium, mit dem sie beinahe fertig ist. Beide genießen es, das Erlernte nun praktisch anzuwenden und für Menschen mit Problemen nutzbar machen zu können. „Mir kommt es vor, als wäre ich schon lange Teil des Teams“, sagt Lena, während



v.l.n.r.: Mag.^a Petra Schmekal PLL.M., Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Sonnleitner, Lena Stanger MA

Lisa den Teamspirit und die Solidarität bei P.U.R. genießt und feststellt: „Ich habe in den ersten Wochen eine ziemlich steile Lernkurve hingelegt.“

Mehr als gut ausgebildet

Fachlich ruht die Lernkurve bei beiden auf einem soliden Fundament: Lisa hat ihrem Diplom- ein Doktoratsstudium an der Karl Franzens Universität folgen lassen und anschließend in der Forschung und Lehre der Grazer Hochschule mitgearbeitet. „Mit dem von langer Hand geplanten Einstieg in den Sozialbereich hat es erst im Herbst nach Ablauf ihrer Elternkarenz geklappt: „Ich genieße es – die Menschen direkt in der Beratung und weiß auch die Abwechslung zwischen Büro, Sprechtagausendienst und dem Vortragen in den Workshops zu schätzen.“

Schicksale und Geschichten

Auch ihre Kollegin Lena machen die Sprechtag Freude, auch wenn sie nicht verhehlen mag, dass die großen Energieeinsatz verlangen: „An einem Tag habe ich fünf bis sechs Beratungsgespräche, die alle eine Stunde dauern und vor allem beim ersten Kontakt auch sehr intensiv sind.“ Als Sozialarbeiterin mit abgeschlossenem Bachelor- und Masterstudium an der FH Linz und juristischer Kompetenz ist Lena fachlich bestens auf die Themen und Lebenswelten ihrer Klient*innen vorbereitet gewesen, „trotzdem verändert sich die Wahrnehmung von Wirtschaft und Gesellschaft durch die Schicksale und Geschichten meiner Gesprächspartnerinnen und -partner noch einmal ein Stück weit. Von unserem Sozialsystem bin ich allerdings noch immer voll überzeugt.“

Gütesiegel für Soziale Unternehmen

Bei der feierlichen und bislang 12. Verleihung des Gütesiegels für Soziale Unternehmen unter anderem mit Arbeitsminister Martin Kocher am 19. November wurde auch unser Name aufgerufen. Wir freuen uns nach einer weiteren Beurteilung durch Quality Austria und arbeit plus über die Erneuerung dieser Auszeichnung. Umso mehr als Diversität, öko-soziale Innovation und unternehmerische Agilität im weiterentwickelten Kriterienkatalog eine besondere Rolle spielen. Das Siegel steht für die Einhaltung hoher sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Qualitätsstandards in sozialen Unternehmen, die sich so wie wir der beruflichen Integration von langzeitbeschäftigungslosen Menschen widmen.



Datenschutz Informationspflicht: B7 Arbeit und Leben verarbeitet Ihre Daten (Namensbestandteile und Postanschrift), um Ihnen die SIEBEN INFO zuzusenden. Sie können der Zusendung jederzeit widerrufen. Sie können Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit durch Anfrage beim Verantwortlichen geltend machen. Sie haben das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren und/oder mit unserer Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen: datenschutz@arbeit-b7.at
Bitte teilen Sie uns auch Adressänderungen mit.

Demnächst im B7-Seminarraum

21. April 2022, 9 bis 17 Uhr

Darf es ein bisschen leichter gehen?

Mit effektiven Tools Leichtigkeit in den Beratungsalltag zaubern

KOSTEN: € 242,00 inkl. 10 % USt.

5. Mai 2022, 9 bis 17 Uhr

Professionelles Bewerben

für Trainer*innen, Berater*innen und Schlüsselarbeitskräfte

KOSTEN: € 242,00 inkl. 10 % USt.

23. Mai 2022, 9 bis 17 Uhr

Buntes Potpourri – Erfahrungsschätze aus langjähriger Beratung

KOSTEN: € 242,00 inkl. 10 % USt.

**7. Juni 2022, 13 bis 13:50 Uhr (Einstieg)
14., 21. & 28. Juni 2022, 13 bis 15:30 Uhr**

Digitale Kompetenz –

Zusatzqualifikation für Trainer*innen und Berater*innen im AMS-Auftrag

KOSTEN: € 484,00 inkl. 10 % USt.

7. Juni 2022, 9 bis 17 Uhr

Die FUN?-Formel

Lustvoll neue Ideen entwickeln mit Follow Up (2EH online – Terminvereinbarung im Seminar)

KOSTEN: € 302,00 inkl. 10 % USt.

SEMINARORT:

B7 Arbeit und Leben, Peter-Behrens-Platz 7
4. Stock, Stiege D (Zugang Ludlgasse 21)
4020 Linz

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG:

www.arbeit-b7.at/unser-leistungsangebot/b7-seminare

Anmeldung per Email seminare.b7@arbeit-b7.at

www.arbeit-b7.at

Wir bedanken uns herzlich für alle Spenden und Beiträge!
Konto-Nr./IBAN: AT47 1860 0000 1062 1001